



Der Rotmilan-Höhenweg ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Der Antrag auf Änderungen in der Wegführung des Rotmilan-Höhenwegs und der Ausweisung von Zubringerwegen wurde von der Bezirksregierung genehmigt.

Foto: Archiv

# Es gibt neue Optionen für den Rotmilan-Höhenweg

## Genehmigung der Bezirksregierung für veränderte Wegführung

sz **Diedenshausen.** Der Rotmilan-Höhenweg im Elsofftal soll noch attraktiver werden für Einheimische und Touristen: Der am 12. Juli beim Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) in Arnberg gestellte Antrag auf Durchführung des Benehmensverfahrens bezüglich der Änderungen in der Wegführung des Rotmilan-Höhenwegs und der Ausweisung von Zubringerwegen (die Siegener Zeitung berichtete ausführlich) wurde von der Bezirksregierung Arnberg Anfang November genehmigt. Dies teilte der Trägerverein gestern in einer Presseerklärung mit. Die Sache ist demnach in trockenen Tüchern: Mit der entsprechenden Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnberg wurde die Genehmigung erteilt, den Rotmilan-Höhenweg in seinem neuen Verlauf mit dem bekannten Wegezeichen und die zehn Zubringerwege mit dem neuen Zeichen zu markieren.

Da insgesamt über 49 Kilometer Wanderwegabschnitte (Nordschleife neu, Heiligeholz - Dachsloch, Neuludwigsdorf, Butschbach, Garsbach/A 6, Struthbach - Laibach - Burg; je zwei Zubringer

in den Bereichen Christianseck und Diedenshausen, sechs Zubringer zum/vom Ortsteil Alertshausen) neu markiert werden müssen, werden die Arbeiten – auch wegen der Wetterbedingungen im Winterhalbjahr – voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen. Der Trägerverein freut sich auf die Attraktivitätssteigerung des Gesamtprojektes: „Aufgrund längerer asphaltierter Abschnitte über die Höhen eignet sich der Weg auch für gehbehinderte Wanderfreunde, die eine Tour im Rollstuhl oder mit Rollator unternehmen möchten.“ Informationen über die dafür geeigneten Teilabschnitte werden künftig im Internet abrufbar sein und in Informationsblättern veröffentlicht. Auf vielfachen Wunsch werde der Trägerverein auch Vorschläge für Rundkurse unterschiedlicher Länge und Themenschwerpunkte ausarbeiten.

Da jetzt der Weg frei sei für die Markierung des geplanten Wanderwegenetzes, werde die Internetseite des Vereins Rotmilan-Höhenweg – [www.rotmilan-hoehenweg.de](http://www.rotmilan-hoehenweg.de) – Zug um Zug umfassend aktualisiert.